



Ein perfekter Start in den Jubiläumssommer

Fulminantes Kulturwochenende lockte tausende Menschen nach Kaiserslautern

Bestes Wetter, beeindruckende Höhenartistik und Lichtinstallationen, ein Kulturangebot für alle zum Mitmachen und Genießen rund um das Motto „Die Goldenen Zwanziger“ – das war die Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz am letzten Wochenende in Kaiserslautern. Die inspirierenden Entwicklungen in Kultur und Gesellschaft der 1920er wurden gefeiert, aber auch kritisch betrachtet. Und immer wieder wurde auch der Blick auf die 2020er Jahre gelenkt.

Am Samstag, 2. Mai, war die Kulturmeile bis in die späten Abendstunden der Treffpunkt für Kaiserslauterner und Gäste von nah und fern. Kindertheater auf dem eigens angelegten „Beach“ unter den Bäumen am Casimirschloss, ein vielfältiges Musikprogramm, Oldtimer vor dem Museum Pfalzgalerie, Mitmach-Programme rund um das Pfalztheater und vieles mehr konnten bei strahlendem Sonnenschein genossen werden. Und der erstaunlich warme Sommerabend lud ein, insgesamt drei spektakuläre Lichtinstallationen zu bewundern. An der Pfalzgalerie wurde die Lichtinstallation durch eine Filmvorführung des Unionkinos begleitet – natürlich stilvoll mit einem Buster-Keaton-Stummfilm. Den Schillerplatz tauchten Wolkenhain: Lichtklänge in eine faszinierende Symbiose aus Licht und Klängen. Und von weit her sichtbar war die Lichtinstallation von Ingo Bracke an der Rathausfassade.

A propos Rathausfassade: Hier sorgte am Nachmittag das Bencha Theater für eines der Highlights des Tages. Die Tanz- und Artistikgruppe aus den Niederlanden zeigte eine spektakuläre Show an der Fassade



Oberbürgermeisterin Kimmel eröffnete den Kultursommer am Freitagabend in der Kammgarn. Rechts Kulturstaatssekretär Jürgen Hardeck.

FOTO: Peaks

ater oder in der Fruchthalle: Überall gab es etwas zu sehen und zu hören. Und am Abend öffnete das Museum Pfalzgalerie die Türen für einen exklusiven Blick in die Ausstellung zur berühmten 20er-Jahre-Architektin und -Designerin Eileen Gray. Wer wirklich

takt gestaltete das Moka Efti Orchestra mit originalgetreuem Sound der 1920er Jahre, gefolgt von Nubiyang Twist im Cotton Club. Am Sonntag klang die Eröffnung mit der offiziellen Vernissage der Ausstellung „Eileen Gray“ im Museum Pfalzgalerie und Aufführungen im Pfalztheater aus.

Insgesamt schätzten die Veranstalter die Besucherzahl auf über 30.000. „Es war wirklich ein gelungenes Fest für alle“, so Teneka Beckers, Geschäftsführerin des Kultursommers Rheinland-Pfalz, „und viele Kulturschaffende aus Kaiserslautern und Umgebung haben dazu beigetragen. Ihnen möchte ich herzlich danken und gratulieren.“ Dem stimmte Alexander Heß, Leiter der Stabsstelle Citymanagement der Stadt und Organisations-Chef des Stadtjubiläums, zu: „Die Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten war ein voller Erfolg für das Team und für unsere Gäste und damit ein wunderbarer Start in unseren Jubiläumssommer.“

Zum offiziellen Empfang am Samstagabend waren u.a. Vertreterinnen und Vertreter der Kulturszene gekommen, denen Ministerpräsident Alexander Schweitzer ausdrücklich für ihr Engagement dankte. Bei der Begrüßung der Besucherinnen und Besucher kurz zuvor auf der Bühne am Schillerplatz gratulierte Kulturministerin Katharina Binz der Stadt zum

750-jährigen Jubiläum. Kaiserslauterns Oberbürgermeisterin Beate Kimmel dankte für die Unterstützung des Landes und des Kultursommers, die es ermöglichte, dass alle die Vielfalt von Kultur erleben und erfahren können. „Für uns in Kaiserslautern

die sich an diesem Wochenende mit all ihren Facetten und ihrer kulturellen Vielfalt präsentiert.“

Der Kultursommer Rheinland-Pfalz 2026 findet bis Ende Oktober mit etwa 250 Projekten im ganzen Land statt. |ps



Den Schillerplatz tauchten Wolkenhain: Lichtklänge in eine faszinierende Symbiose aus Licht und Klängen

FOTO: PS

des Rathauses, an der sie sich aus dem 20. Stock abseilte. Aber auch die Indoor-Angebote für Konzerte, Ausstellungen, Theater und weitere Aktionen für Groß und Klein fanden großen Zuspruch. Sei es im Albert-Schweitzer-Gymnasium, im Pfalzthe-

alles mitnehmen wollte, musste sich einen genauen Plan machen.

Das Wochenende zur Kultursommer-Eröffnung startete am 1. Mai mit einem ausverkauften Doppelkonzert zum Pre-Opening in der Kammgarn Kaiserslautern. Den fulminanten Auf-



Zwischen Pfalzgalerie und Schillerplatz war für Groß und Klein viel geboten, Musik, Theater, Vorträge und vieles mehr

FOTO: Peaks

hat die Eröffnung des Kultursommers dieses Jahr eine ganz besondere Bedeutung. Wir blicken auf 750 Jahre Stadtgeschichte zurück. Es ist aber auch ein Anlass, um zu zeigen, wie lebendig, kreativ und aufgeschlossen Kaiserslautern heute ist. Eine Stadt,

Weitere Informationen

www.kultursommer.de
www.750kl.de

Bürgermeister Schulz lädt zu Bürgersprechstunden ein

Bürgermeister Manfred Schulz lädt Bürgerinnen und Bürger zu Sprechstunden in die Kaiserslauterner Stadtteilbüros ein. Jede und jeder, die oder der Anliegen und Fragen an ihn hat, ist herzlich eingeladen. Interessierte können zu den Bürgersprechstunden einfach vorbeikommen, eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Manfred Schulz freut sich auf den direkten Austausch und konstruktive Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 16. Mai, von 14 bis 15 Uhr im Stadtteilbüro Betzestubb in der Rousseaustraße 14, 67663 Kaiserslautern, statt. |ps

Freibäder öffnen am 11. und 16. Mai

Nicht nur pünktlich, sondern überpünktlich beginnt in diesem Jahr in Kaiserslautern die Freibadsaison. Das Warmfreibad öffnet am 16. Mai und hat ab dann montags von 12 bis 20 Uhr und dienstags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Der Kartenvorverkauf beginnt bereits am 11. Mai. Dazu hat die Kasse vom 11. bis 13. Mai und am 15. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Freibad Waschmühle öffnet sogar bereits am Montag, 11. Mai. Die Öffnungszeiten sind wie beim Warmfreibad, mit dem Unterschied, dass das Bad dienstagsmorgens und nicht montagmorgens wegen Grundreinigung geschlossen ist und daher erst um 12 Uhr öffnet. Der Vorverkauf läuft am 8. und 9. Mai von 10 bis 18 Uhr.

Die Preise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und sind auf der städtischen Homepage im Bereich „Freizeit und Sport“ zu finden. |ps

Asphaltfläche in der Fruchthallstraße wird saniert

In der Zeit von Montag, 11. Mai, 8.30 Uhr, bis Mittwoch, 13. Mai, etwa 16 Uhr, wird die rund 150 m² große Asphaltfläche in der Fruchthallstraße auf Höhe der Einnündung der Fackelstraße erneuert. Für diese Arbeiten muss eine Vollsperrung in der Fruchthallstraße für Bus- und Lieferverkehr eingerichtet werden. Die Anlieferung in die Fackelstraße erfolgt an den drei Tagen über die Schneiderstraße und Am Altenhof. Für den Fußverkehr bleiben sowohl die Fruchthallstraße als auch die Fackelstraße frei. Die angrenzenden Geschäfte und auch der Haupteingang der Mall sind zu jedem Zeitpunkt erreichbar. |ps

Sondereinfahrtszeiten für den Hauptfriedhof über Pfingsten

Die Friedhofsverwaltung richtet vor Pfingsten eine Sondereinfahrtszeit für das Befahren des Friedhofs mit dem Pkw ein. Für die Bürgerinnen und Bürger besteht die Möglichkeit, am Mittwoch, 20. Mai, in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr mit dem Pkw auf den Hauptfriedhof zu fahren. Die Einfahrt ist gebührenpflichtig. Am Samstag, 23. Mai, und am Montag, 25. Mai, ist der Friedhof für das Befahren mit dem Pkw geschlossen. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion: Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzi, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in derer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggesheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PVG Ludwigshafen; E-Mail: zustellreklamations@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



Die spektakuläre Akrobatikshow am Rathaus

FOTO: PS



Auf der Bühne am Schillerplatz sorgen Las Baklavas am Samstagabend für Stimmung

FOTO: Peaks



Die Lichtinstallation am Rathaus

FOTO: PS

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters

In der Gemarkung Kaiserslautern (5001), Flur 0, Flurstück 2685/2, 2707, 2710/6, 2710/7, 2713, 2713/1, 2715/4, 2716/3, 2717/3, 2718/3, 2724, 2724/6, 2839, 2839/2, 2840, 2840/13, 2852/1, 2855/3, 2856, 2858, 2860/3, 2861, 2862/2, 2863, 2864, 2865, 2867, 2868/3, 2868/4, 2869, 2869/2, 2870, 2871, 3089/3, 3089/8, 3091, 3092/6, 3096/3, 3096/4, 3097, 3098/1, 3185, 3187, 3292/10, 3345/6, 3525/28, 3579/5, 3579/6, 3579/7, 3579/8, 3579/16, 3587/4, 3589/2, 3592, 3597/4, 3597/7, 3597/8, 3597/10, 3597/16, 3609/3, 3610/3, 3610/6, 3610/17, 3610/59, 3610/60, 3610/62, 3610/75, 3619/5, 3621/22, 3646/69, 3646/81, 3646/159, 4179/10, 4183/4, 4183/6, 4192, 4193/8, 4194/1, 4194/2, 4195/8, 4196, 4204/13, 4204/14, 4204/15, 4204/30, 4431/2, 4435, 4438/9, 4438/14, 4438/15, 4459/3, 4459/7, 4459/10, 4470/11, 4470/12 und 4470/19 wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass einer beigebrachten Straßenschlussvermessung durch den Fortführungsnachweis bL 00175377/2021 aktualisiert.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Der Fortführungsnachweis kann in der Zeit von 18.05.2026 bis 18.06.2026 beim Vermessungs- und Katasteramt Westpfalz, Dienstort Pirmasens, Bahnhofstraße 24, 66953 Pirmasens nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch auf der Internetseite des Vermessungs- und Katasteramtes Westpfalz unter der Rubrik öffentliche Bekanntmachungen/öffentliche Mitteilungen (<https://vermka-westpfalz.rlp.de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/-/oeffentliche-mitteilungen>) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann bei dem Vermessungs- und Katasteramt Westpfalz, Bahnhofstraße 24, 66953 Pirmasens

1. in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes,
2. schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes,
3. schriftlich oder
4. zur Niederschrift

erhoben werden.

Nähere Informationen zur formgebundenen elektronischen Kommunikation mit dem Vermessungs- und Katasteramt Westpfalz finden Sie auf der Internetseite des Vermessungs- und Katasteramtes Westpfalz unter der Rubrik elektronische Kommunikation (<https://vermka-westpfalz.rlp.de/wichtige-informationen/elektronische-kommunikation>).

Im Auftrag
gez. Lothar Bischof, Fachgruppenleiter

Bekanntmachung

über den Wegfall eines Erörterungstermins

Die Firma HEION GmbH An der Trave 2, 23623 Sibli, hat Antrag gestellt zum Bau und Betrieb einer Dieselveredelungsanlage am Betriebsgelände der Firma Schuster und Sohn KG, Hans-Geiger-Str. 5 in 67661 Kaiserslautern, Flurstück Nr 550/32, Gemarkung Kaiserslautern Siegelbach.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen lagen öffentlich aus in der Zeit vom 19.03.2026, 0 Uhr bis 18.04.2026, 24 Uhr (Auslegungsfrist).

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben konnten vom 19.03.2026, 0 Uhr bis 03.05.2026, 24 Uhr (Einwendungsfrist) vorgebracht werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden bisher gegen das Vorhaben keine Einwendungen erhoben.

Der für den 04.05.2026 anberaumte Erörterungstermin findet deshalb gem. § 16 Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren –9. BImSchV) nicht statt.

Kaiserslautern, den 30.04.2026

gez. Manuel Steinbrenner, Beigeordneter

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 13.05.2026, 15:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine öffentliche Sitzung des **Schulträgerausschusses** statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Entwurf des Teilhaushalts 9 -Schulen- zum Haushalt für das Jahr 2027
3. Mitteilungen
4. Anfragen

gez. Anja Pfeiffer
Beigeordnete

Bekanntmachung

Am **Montag, 11.05.2026, 15:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Stadtrates** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bericht über die Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts für das Jahr 2025 (Berichtsjahr 01.01. bis 31.12.2024)
3. Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2025)
4. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsorleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
5. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024 sowie Entlastung der Oberbürgermeisterin, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2024
6. Westpfalz-Klinikum GmbH; Medical School
7. Resolution zur Generalsanierung der Bahnstrecke Ludwigshafen - Saarbrücken - Forbach (F) (Beschlussfassung über die Resolution)
8. Vollzug des Landesstraßengesetzes, Einziehung der Verkehrsanlage Parkplatz vor Rummelstraße 11 (Beschlussfassung über die Einziehung)
9. Sondervermögen Rheinland-Pfalz-Plan - Regionales Umsetzungskonzept
10. Umgestaltung des Rathausvorplatzes und des Bereichs zwischen Casimirschloss und Pfalztheater (Masterplanung) (Beschlussfassung über die vorgeschlagene Vorgehensweise zu den jeweiligen Teilbereichen)
11. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2026 gem. § 100 GemO im Teilhaushalt 14 (Stadtentwicklung)
12. Beteiligungsangelegenheiten: iKL gGmbH
13. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung vom 27.10.2025, "Wohnungsbaurbo" in Verbindung mit den Änderungen des Baugesetzbuchs, hier: Festlegung der Vorgehensweise der Stadt Kaiserslautern in der Anwendung der wesentlichen Änderungen des Baugesetzbuchs (BauGB) (- Ergänzungsvorlage zur Beschlussvorlage Nr. 0731/2025/1 -)
14. Aufnahme neuer Gebiete in Städtebauförderprogramme, hier: Sachstands-information und Ausblick
15. Bebauungsplanentwurf "Königstraße - Pfaffstraße - Pirmasenser Straße, Teilländerung 1", Anpassung der Festsetzungen zur Schaffung einer Realisierungsmöglichkeit für eine Bäckerei mit Café innerhalb einer Sondergebietsfläche (SO 1) (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
16. Stadtteil Siegelbach, Flächennutzungsplan 2025, Teilländerung 7, Bereich "Freiflächen-Photovoltaikanlage Ober dem Brüchling" (Entwurf), Darstellung einer geplanten Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung "Freiflächen-Photovoltaikanlage" (Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
17. Stadtteil Siegelbach, Bebauungsplanentwurf "Freiflächen-Photovoltaikanlage Ober dem Brüchling", Ausweisung eines Sondergebiets "Freiflächen-Photovoltaikanlage" (Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
18. Schulcampus als Ersatzstandort für Schule am Beilstein und Fritz-Walter-Schule (Entscheidung über die Standortwahl für einen Schulcampus und Festlegung der weiteren Planungsschritte)
19. Wärmeplanung Stadt Kaiserslautern - Strategie 2026-2030
20. Umsetzung der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 26.11.2025 (TOP 8) (Antrag der CDU-Fraktion)
21. Berichtsantrag Pfaff (Antrag der Fraktionen DIE GRÜNEN und FDP)
22. Sofortmaßnahmen zur Unterstützung des Einzelhandels (Antrag der CDU-Fraktion)
23. Entwidmung des Parkplatzes an der Ecke Benzinoring / Ludwigstraße zugunsten einer dauerhaften Nutzung der Fläche für Kinder und Jugendliche (Antrag der SPD-Fraktion)
24. Resolution zu den diskutierten Kürzungen und Streichungen bei Behinderten und in der Kinder- und Jugendhilfe (Antrag des Inklusionsbeirates)
25. Mitteilungen
26. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil (Beginn: 19:30 Uhr)

1. Anmietung von Büroflächen
2. Auftragsvergabe - Deckenprogramm 2026 - Paket 1
3. Auftragsvergabe - Grundschule Pfaffenwoog Erfenbach, Schulhof, Neugestaltung
- 4.- 6. Personalangelegenheiten
7. Mitteilungen
8. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Ortsbeirat des Ortsbezirks Erfenbach

Nach der Wahl des Ortsbeirates am 09.06.2024 war Herr Holger Bier über den Wahlvorschlag 1 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD – in den Ortsbeirat des Ortsbezirks Erfenbach gewählt. Herr Bier hat sein Ortsbeiratsmandat niedergelegt.

Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Herr Philipp Wartenberg nach.

Kaiserslautern, 17.04.2026

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 12.05.2026, 19:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erfenbach, Siegelbacher Straße 95, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Erfenbach** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Erfenbach 2026
4. Erstellung eines Planungskonzeptes Bolzplatz im Kreuzsteinpark (FW-Antrag)
5. Restaurierung des Friedhofsdenkmals (FW-Antrag)
6. Mitteilungen
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Paul Peter Götz
Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Die **Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern** sucht in Vollzeit und befristet für 1 Jahr ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Assistenz (w/m/d) für die Disposition der Abfallentsorgung

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de => „Wir über uns“ => Stellenangebote veröffentlicht.

Andrea Buchloh-Adler
Werkleiterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich der Entgegennahme und Bearbeitung von Gewerbeanzeigen

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 060.26.30.175 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Abteilung Standesamt und Namensänderungsbehörde**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in der Funktion einer Standesbeamtin bzw. eines Standesbeamten (m/w/d).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Teilzeit zu 50%. Befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung einer Mitarbeiterin erhöht sich die Arbeitszeit auf insgesamt 70%, längstens bis 31.12.2029.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 7 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 021.26.30.113+014a_1 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin



NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

40 Jahre im Öffentlichen Dienst

Wolfgang Dockweiler für langjährige Treue geehrt

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat Wolfgang Dockweiler anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums für seine langjährige Treue und sein Wirken im Öffentlichen Dienst geehrt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte sie dem Mitarbeiter des Referats Gebäudewirtschaft eine Jubiläumsurkunde und eine Dankesurkunde des Landes Rheinland-Pfalz und würdigte seinen Einsatz für Kaiserslautern über vier Jahrzehnte hinweg.

Wolfgang Dockweiler begann seine berufliche Laufbahn im September 1983 mit einer Ausbildung zum Bauzeichner beim damaligen Staatsbauamt Ost Kaiserslautern und steht seit März 1985 im Öffentlichen Dienst. Nach seiner Zeit bei der Bundeswehr trat er im Juli 1999 als Stadtsekretär anwärter in den Dienst der Stadtverwaltung Kaiserslautern ein. Nach Stationen im Haupt- und Organisationsamt im Sachgebiet Statistik und Wahlen sowie im Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz ist er seit Februar 2026 im Referat Gebäudewirtschaft in der Abteilung Immobilien-

management tätig.

Im Beisein von Dezernatsleiter Manuel Steinbrenner, der stellvertretenden Leiterin des Personalamtes Karin Woll sowie Stefan Theiss vom Personalrat und dem Referatsleiter Udo Holzmann dankte Oberbürgermeisterin Beate Kimmel dem Jubilar für seine langjährige Verbundenheit mit der Stadtverwaltung. Besonders hervorgehoben wurde seine vielseitige berufliche Laufbahn und sein beständiger Einsatz im Dienst der Bürgerinnen und Bürger. jps



V.l.: Udo Holzmann, Manuel Steinbrenner, Wolfgang Dockweiler, Stefan Theiss, OB Beate Kimmel und Karin Woll

FOTO: PS

Caterer für Beach Bar am Casimirschloss gesucht

Rückmeldungen ans Citymanagement bis Mitte Mai

Die Stadt putzt sich heraus fürs Stadtjubiläum – so auch die Neue Stadtmitte rund um Fruchthalle und Burgberg. Das betrifft insbesondere den schönen Platz unter den Bäumen östlich des Casimirschlosses, wo sich derzeit noch das Baustellenlager befindet. Hier soll mitten in der City in den Sommermonaten ein schattiger Bereich zum Chillen und Sportmachen entstehen. Die Hälfte der Fläche wurde bereits letzte Woche mit Schotter und Sand im oberen Bereich aufgeschüttet und begradigt. Dort wird in Kürze ein Beachvolleyball-Feld aufgebaut. Der mittlere Teil ist für die Boule-Bahn vorgesehen – eines der



GRAFIK: PS

drei Projekte, das kürzlich den Wettbewerb „Ich mach was in KL“ gewonnen hatte.

Der untere Bereich an der Burgstraße wird erst in etwa sechs Wochen freigeräumt. Danach wird der

Boden mit Hackschnitzeln oder Rindenmulch aufgeschüttet. In den Sommermonaten wird dort eine Beach Bar entstehen, mit Liegestühlen, Musik und allem drum und dran.

Dafür sucht die Stadt nun einen Caterer. Alle Gastronomiebetriebe, die Interesse haben, sind herzlich aufgerufen, sich bei Constantin Weidlich vom Citymanagement zu melden. Um Bewerbungen mit Konzept wird bis Mitte Mai an constantin.weidlich@kaiserslautern.de gebeten.

Ein weiteres Gewinnerprojekt aus „Ich mach was in KL“ – die Casimir Summer Lounge – wird rund um die Fläche der Beach Bar stattfinden. jps

Kinderfest „Fun & Action in der City“

Spaß für Klein und Groß in der Lautrer City am Samstag, 16. Mai

Das überaus beliebte Kinderfest „Fun & Action in der City“ ist seit Jahren ein fester und unverzichtbarer Bestandteil des Kaiserslauterer Veranstaltungskalenders – natürlich auch im Jubiläumsjahr. In diesem Jahr findet das Kinderspektakel der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“, mit ihren Mitgliedsbetrieben und Partnern sowie der Stadt Kaiserslautern am Samstag, 16. Mai, von 11 bis 16 Uhr in der Innenstadt statt.

An diesem Tag gibt es über die gesamte City verteilt zahlreiche großartige Aktionen und Events für Kids und Familien. Musik und Show, Kreativität und Bastelei, Spiel und Spaß, Wissenswertes und Sport – das Kinderfest bringt ein äußerst facettenreiches Programm in die Barbarossastadt. Ein besonderes Highlight wird der Zirkus Pepperoni sein, der allerlei Mitmachangebote im Gepäck hat, sowie Thommy der Weltenbummler der mit einer großen Kreativwerkstatt die kleinen Gäste bezaubert. Die Emmerich-Smola-Musikschule wird von 11 bis 15 Uhr die Jubiläumsbühne mit musikalischem Programm bespielen. Eine Musikantenmeile zum Mitmachen und Ausprobieren wird das musikalische Herz der Kinder höher schlagen lassen. Darüber hinaus gibt es Angebote von der Jugendfeuerwehr, der Kinderunfallkommission oder vom ASB – hier wird es keinem Kind langweilig. Das ganze Programm ist in der Stadt-KL-App zu finden.

„Wir freuen uns auf ganz viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Es ist uns gemeinsam gelungen, ein tolles Programm für unsere Jüngsten auf die Beine zu stellen, bei dem selbstverständlich auch die Großen nicht zu kurz kommen werden. Eingebunden in das Fest ist praktisch die komplette Fußgängerzone sowie mehrere Plätze wie der Altenhof, der Schillerplatz, rund um die Stiftskirche oder auch in der neuen Stadtmitte“, berichtet Alexander Heß, Geschäftsführer der Werbege-



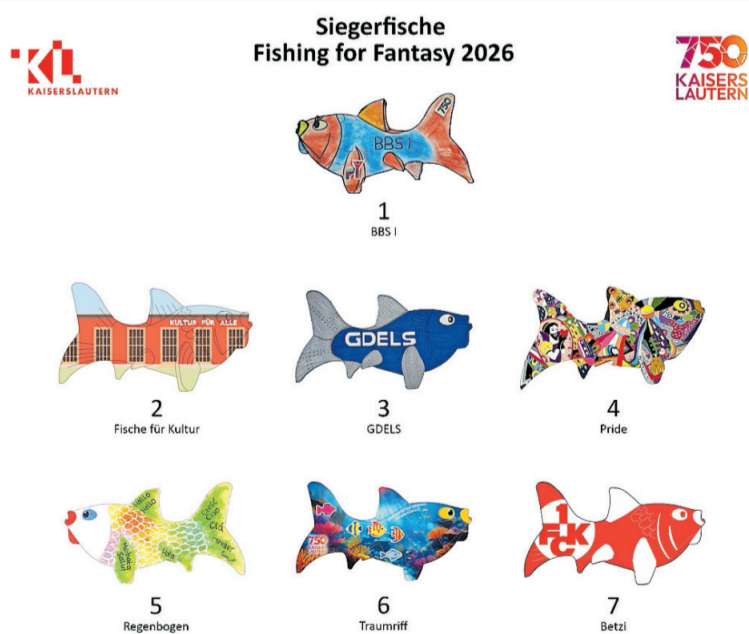
GRAFIK: PS

meinschaft „Kaiser in Lautern“ und Leiter des Citymanagements. „Fun & Action in der City“ sei, so Heß, gelebte Sympathiewerbung für die Westpfalzmetropole und gelte als wahrer

Besuchermagnet für etliche Familien und Kids. „Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren, den SWK, der Sparkasse sowie Lotto für die großzügige Unterstützung.“ jps

So sehen Sieger aus

Abstimmung für die neuen Stadtfische beendet



GRAFIK: PS

Die sieben Gewinnerfische stehen fest! Am Donnerstagabend, 30. April, endete auf der städtischen Mitmachplattform klmittwirkung.de die Abstimmung, welche der insgesamt 73 eingereichten Entwürfe nun von ihren Ideengebern realisiert werden dürfen. Knapp 1.000 Menschen haben sich an der Abstimmung beteiligt, wobei jeweils sieben Stimmen frei verteilt werden durften.

Klarer Sieger ist der von den Schülerinnen und Schülern der BBS I eingereichte Fisch-Entwurf. Auf ihn entfielen 894 der abgegebenen Stimmen – 400 Stimmen mehr als der Fisch des Kulturwerks Pfaff, der auf Platz 2 gelandet ist. Auf den Plätzen 3 und 4 folgen der GDELS-Fischentwurf (486 Stimmen) des gleichnamigen Unternehmens und der Pride-Fisch (427 Stimmen), den die Organisations-

gruppe des CSD eingereicht hatte. Platz 5 erreichte der Regenbogenfisch (346 Stimmen), Platz 6 der Entwurf „Traumriff“ der Geschwister-Scholl-Grundschule (340 Stimmen). Auf den siebten Platz schaffte es der Betzi-Fisch im FCK-Design mit 300 Stimmen.

Die sieben Entwürfe werden von ihren Ideengebern nun in den kommenden Wochen an der BBS I auf die sieben Rohlinge übertragen. Die neu gestalteten Fische werden dann im Sommer an den Stadteingängen an der Pariser und Mainzer Straße aufgestellt – als bunte, kreative Symbole für die Stadtgeschichte und das Jubiläum. Die BBS I ist Partner der Aktion. Hier wurden die Fische von Schülerinnen und Schülern des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) sowie der Berufsfachschule I (BFI) in den vergangenen Wochen ausgebeibert und grundiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, sich zu beteiligen. Bis zum 31. März konnten auf der städtischen Beteiligungsplattform www.klmitwirkung.de Gestaltungsideen in Form einer Skizze eingereicht werden. Sensationelle 73 Entwürfe kamen so zusammen, für die dann im April im Rahmen einer Onlineumfrage ebenfalls auf www.klmitwirkung.de abgestimmt werden konnte. jps

Innovatives Sportprojekt für Kinder und Jugendliche wird ausgebaut

Zweiter BaskIDBall-Standort an der Luitpoldschule eröffnet



FOTO: PS

Zur Eröffnung am 30. April war direkt viel los im Hof der Luitpoldschule. Das Foto zeigt einige der anwesenden Kinder mit den Organisatoren und Sponsoren von Stadt, FCK und BKK PFAFF sowie der Schulleitung der Luitpoldschule.

Seit gut einem Jahr ist Kaiserslautern BaskIDball-Stadt. Das Konzept: Kindern und Jugendlichen eine kostenlose und offene Plattform zu bieten, wo sie durch Basketball soziale Kompetenzen entwickeln und ihre Freizeit aktiv gestalten können. Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr auf dem Betzenberg ist in der letzten Woche nun ein zweiter Standort dazu gekommen. Die Schulturnhalle der Luitpoldschule wird künftig immer donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr für alle Kids, die Lust auf Basketball haben, geöffnet sein.

Im Rahmen des BaskIDball-Projekts wird eine offene Sporthalle ge-

schaffen – ganz ohne den klassischen Vereinscharakter. Die Teilnahme ist jederzeit kostenlos und es gibt keine Verpflichtungen. Jeder kann nach Lust und Laune an den angebotenen Hallenzeiten teilnehmen. Betreut wird der Standort vom Team des Jugendzentrums und einer Basketballtrainerin des 1. FCK. „Sie vermitteln spielerisch wichtige Werte und stärken die persönliche Entwicklung der jungen Teilnehmenden. Darüber hinaus gibt es bedarfsorientierte Bildungsangebote sowie Feriencamps, in denen neue Perspektiven vermittelt werden und der Horizont erweitert werden kann“, erläutert Reiner

Schirra, Leiter der städtischen Jugendarbeit. Ein zentrales Anliegen sei dabei die Integration aller Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Herkunft, Muttersprache, Religion oder familiärem Hintergrund. Das Programm schaffe durch gemeinsamen Sport eine Atmosphäre des Respekts und des Miteinanders und sei ein wichtiger Baustein, um das Sport- und Integrationsangebot für junge Menschen weiter auszubauen.

Unterstützt wird das BaskIDball-Projekt in Kaiserslautern von der BKK PFAFF sowie bundesweit von der ING. Schirmherr ist Ex-NBA-Profi Dirk Nowitzki. jps

Inklusionsklasse der BBS I war zu Gast im Rathaus

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel lud zum Austausch ein

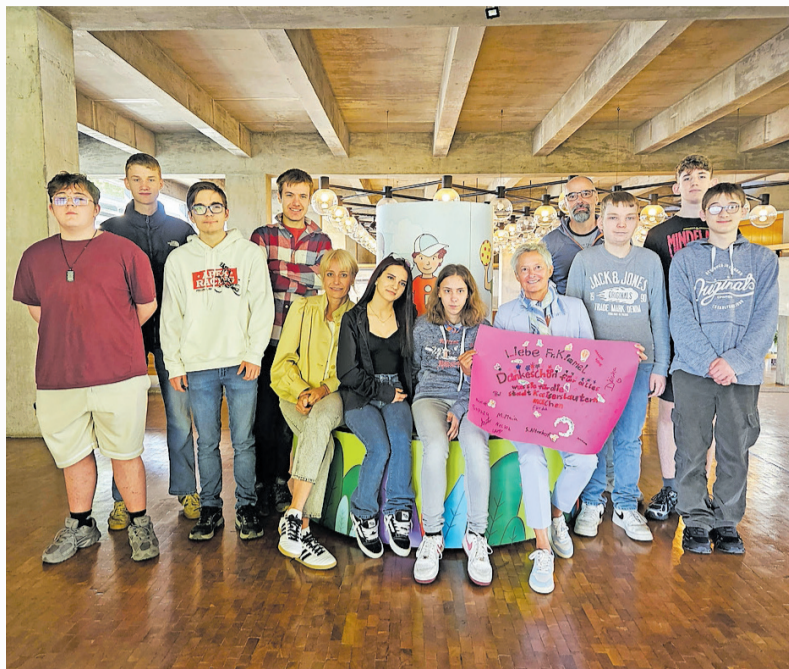
Am Dienstag, 28. April, hat die BVJ 25 Inklusion, die Inklusionsklasse der Berufsbildenden Schule I Technik Kaiserslautern (BBS I), Oberbürgermeisterin Beate Kimmel im Rathaus besucht. Im Kleinen Ratssaal tauschte sich das Stadtoberhaupt mit den Schülerinnen und Schülern in einer lockeren Atmosphäre aus. Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und mit Beate Kimmel zu plaudern.

Ganz aktuell ist die BBS I Partnerin der Stadtverwaltung bei der Wiederbelebung der Stadtfische. Dies war auch ein großes Thema im Gespräch der Oberbürgermeisterin mit ihren Gästen. Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) sowie der Berufsfachschule I (BFI) hatten die Fische vor den Osterferien ausgebessert und grundiert. Sieben Gestaltungsvorschläge aus der Stadtgesellschaft werden nach erfolgter Abstimmung auf der Beteiligungsplattform www.klmitwirkung.de umgesetzt. Auch die BBS I hat einen Vorschlag eingereicht, der nun zu den Gewinnern gehört. Die Klasse BVJ 25 Inklusion wird diesen Stadtfisch stellvertretend für die Schule gestalten.

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel dankte den Schülerinnen und Schülern sowie den begleitenden Lehrkräften für die großartige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Das passte auch gut zu der Frage eines Schülers: „Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten?“ „Mit Menschen sprechen und nach Lösungen suchen“, berichtete Kimmel. „Es gelingt oft, etwas gemeinsam zu schaffen.“ Dabei sei es wichtig, die positiven Dinge nicht aus den Augen zu verlieren.

Weitere Fragen der Schülerinnen und Schüler waren: „Welche Aktivitäten machen Sie gerne in der Stadt? Wofür ist Kaiserslautern besonders bekannt? Was ist Ihr Lieblingsessen?“ Aber auch Fragen, die die Jugendlichen selbst betrafen, wurden gestellt, wie: „Weshalb nehmen Sie sich Zeit für unsere Klasse?“

„Für mich ist es wichtig, zu wissen,



Die BVJ 25 Inklusion mit ihren Lehrkräften Silke Briehl und Martin Hantke-Klein sowie Oberbürgermeisterin Beate Kimmel im Rathaus

FOTO: PS

was wir Jugendlichen bieten müssen, damit sie gut ins Berufsleben starten können“, erklärte das Stadtoberhaupt und verwies dabei auch auf die gute Zusammenarbeit mit der RPTU, der Fachhochschule und der Handwerkskammer. „Seid neugierig und probiert aus, was am besten zu euch passt. Arbeit kann anstrengend sein, aber sie ist auch ein großer Faktor für Zufriedenheit“, bestärkte Beate Kimmel die Jugendlichen darin, ihren Ausbildungsweg zu gehen, dabei ihre Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Als kleines Dankeschön für ihren Besuch im Rathaus hatten die Schülerinnen und Schüler ein Plakat gebastelt, das sie der Oberbürgermeisterin überreichten. „Liebe Frau Kimmel, Dankeschön für alles, was Sie für die Stadt Kaiserslautern machen“, war darauf zu lesen. Beate Kimmel freute sich sehr über diese liebevolle Wertschätzung und hatte ebenfalls eine Überraschung mitgebracht: Das Buch „Kaiserslautern Fishing for Fantasy 725 Jahre“, das im Jahr 2001 von der Stadtverwaltung Kaiserslautern herausgegeben worden war. Von diesem Buch, das die einzelnen Stadtfische mit Bildern und Fakten vorstellt, be-

sitzt die Stadtverwaltung nur noch einige wenige Exemplare. Bei den Schülerinnen und Schülern stieß das Druckwerk sofort auf große Begeisterung, sodass Beate Kimmel kurzerhand – auch wegen des großartigen Engagements der BBS I bei der Wiederbelebung des Projekts – der Klasse ein Buch für ihre Schule schenkte.

Bei der BBS I werden Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung im Berufsvorbereitungsjahr gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne diesen Schwerpunkt unterrichtet. Ziel des BVJ Inklusion ist die Vorbereitung auf die möglichst volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Vorbereitung auf eine angepasste Ausbildung oder Beschäftigung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Im Rahmen ihrer Reihe „Hallo Oberbürgermeisterin!“ besucht oder empfängt Beate Kimmel in unregelmäßigen Abständen Schülerinnen und Schüler, vorrangig in Grundschulen.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail an bildungsbuero@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 3652352. Bei Interesse nimmt das Bildungsbüro auch Bewerbungen für das Format gerne entgegen. jps

Sabine Lechner ist neue Gleichstellungsbeauftragte

Offizielle Bestellung durch Oberbürgermeisterin Kimmel

Sabine Lechner ist die neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaiserslautern. Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat ihr am Freitag, 24. April, das offizielle Bestellschreiben überreicht. Lechner war zuletzt beim Referat Organisationsmanagement der Stadtverwaltung Kaiserslautern tätig und hat zum 1. Mai ihre neue Stelle als Gleichstellungsbeauftragte angetreten. Sie ist damit Nachfolgerin der im Januar 2026 ausgeschiedenen Gleichstellungsbeauftragten Katharina Disch, die die Stelle seit 2021 innehatte.

„Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und freue mich auf eine sehr gute Zusammenarbeit“, überbrachte Oberbürgermeisterin Beate Kimmel ihre Glückwünsche. „Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass wir uns gegenseitig den Rücken stärken und dabei die Belange der Frauen in der Stadtverwaltung und in der Stadtgesellschaft berücksichtigen“, so die Oberbürgermeisterin. Sabine Lechner, die bereits erste Projekte geplant hat, erklärte: „Ich möchte die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten sehr verantwortungsvoll und engagiert angehen. Besonders gespannt bin ich auf die Zusammenarbeit mit den externen Partnerinnen und Partnern, aber auch auf die sich neu gestaltende Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen bei der Stadtverwaltung.“

Auch Karin Woll, stellvertretende Personalreferatsleiterin, und Felix Rahm vom Personalrat überbrachten ihre Glückwünsche und freuten sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Die neue Gleichstellungsbeauftragte werde hier auf offene Türen stoßen und könne auf Unterstützung zählen.

Als Gleichstellungsbeauftragte ist



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel (2.v.l.) überreichte der neuen Gleichstellungsbeauftragten Sabine Lechner (2.v.r.) das Bestellschreiben. Karin Woll, stellvertretende Personalreferatsleiterin, und Felix Rahm vom Personalrat überbrachten ihre Glückwünsche. FOTO: PS

Sabine Lechner für zwei Aufgabengebiete verantwortlich, einerseits für die (weiblichen) Beschäftigten der Stadtverwaltung Kaiserslautern. So umfasst ihr Aufgabengebiet nach Landesgleichstellungsgesetz, die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer im öffentlichen Dienst zu fördern. So wirkt die Gleichstellungsbeauftragte an allen sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen der Stadtverwaltung Kaiserslautern mit. Hierzu gehören beispielsweise alle Stellenbesetzungs- und Beförderungsverfahren, die Durchführung von Sprechstunden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einmal jährlich eine Versammlung der weiblichen Beschäftigten und vieles mehr. Die Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung ihrer Tätigkeit von fachlichen Weisungen frei.

Zweitens ist die Gleichstellungsaufträge zuständig für alle frauenrelevanten Angelegenheiten der Stadt nach Gemeindeordnung. Beispielsweise arbeitet die Gleichstellungsbeauftragte mit örtlichen Frauengruppen, Initiativen, Verbänden, Selbsthilforganisationen sowie mit anderen relevanten Gruppen zusammen. Ferner unterrichtet sie die Öffentlichkeit über die Ziele und Ergebnisse ihrer Arbeit, macht Ausstellungen von und mit Frauen, führt Sprechstunden nach Vereinbarungen durch und vieles mehr. jps

Weitere Informationen

Kontakt

Sabine Lechner
Rathaus Nord, Gebäude A, Raum 118
gleichstellung@kaiserslautern.de
Telefon 0631 365 2350

Pendlerradroute Bachbahn: Klage gegen Planfeststellungsbeschluss

Der Planfeststellungsbeschluss vom Landesbetrieb Mobilität Koblenz für die Pendlerradroute Bachbahn für die Frist Anfang Juni 2026 ausläuft. Trotz dessen laufen bei der Stadt Kaiserslautern, der Verbandsgemeinde Weilerbach und der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg weiterhin die Vorbereitungen für die Ausführungsplanung, die Ausschreibungsunterlagen, die Abstimmungen sowie die Maßnahmen des naturschutzfachlichen Ausgleichs für die Pendlerradroute Bachbahn.

Der Radweg „Pendlerroute Bachbahn“ wird von vielen Bürgerinnen

und Bürgern sowohl in Kaiserslautern als auch im Landkreis gewünscht und erwartet. Bürgerinnen und Bürger haben auch eine Petition gestartet, die den Bau des Radwegs fordert. Seitens der beteiligten Kommunen stößt dieser Wunsch auf offene Ohren. Sobald der Planfeststellungsbeschluss für die Pendlerradroute Bachbahn rechtskräftig wird und damit Baurecht besteht, kann mit dem Freischnitt der Trasse und dem Rückbau der Gleise begonnen werden. Anschließend würde der eigentliche Bau des Weges erfolgen. jps

Anliegen älterer Menschen im Fokus: Treffen mit dem Seniorenbeirat

Beigeordnete Pfeiffer empfängt Leitungsteam

Beigeordnete Anja Pfeiffer hat das Leitungsteam des Seniorenbeirats, der sich Ende März neu konstituiert hat, zum gegenseitigen Kennlernen und zum gemeinsamen Austausch eingeladen. Das Treffen, bei dem aktuelle und geplante Themen sowie Anliegen des Seniorenbeirats besprochen wurden, fand am Montag, 27. April, im Rathaus statt. Vom Seniorenbeirat waren die Vorsitzende Lisa Niegemann, der erste stellvertretende Vorsitzende Michael Majewski, die zweite Vorsitzende Barbara Winkmann und Schriftführer Hans-Jürgen Eicher zu Gast. Vonseiten der Stadtverwaltung nahmen Constanze Augustin von der Wahldienststelle sowie Vertreterinnen und Vertreter des Sozialreferats an dem Austausch teil.

Es ist die Aufgabe des Seniorenbeirats, die Interessen älterer Menschen in Kaiserslautern zu vertreten und den Stadtrat bei seniorenspezifischen Belangen zu beraten und zu unterstützen. Der 1996 erstmals gewählte Beirat besteht aus 20 Mitgliedern. Er

wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Seine Mitglieder treffen sich monatlich zu einer öffentlichen Sitzung im Ratssaal und bestimmen die Themen ihrer Beratungen selbst. Sie

sind berechtigt, Vertretungen zu einer Vielzahl städtischer Gremien zu entsenden. Der neue Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern wurde am 22. März gewählt. jps



Beigeordnete Anja Pfeiffer (3.v.r.) hatte zum Austausch mit dem Leitungsteam des neuen Seniorenbeirats eingeladen: (v.l.) Constanze Augustin von der Wahldienststelle, vom Seniorenbeirat die zweite Vorsitzende Barbara Winkmann, den Schriftführer Hans-Jürgen Eicher, die Vorsitzende Lisa Niegemann und den ersten stellvertretenden Vorsitzenden Michael Majewski sowie Vertreterinnen und Vertreter des Sozialreferats. FOTO: PS

Masterplankommunen trafen sich in Kaiserslautern

Konferenz mit Gästen aus dem Bundesgebiet auf dem Pfaff-Areal

Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen aus dem gesamten Bundesgebiet sind letzte Woche in Kaiserslautern zusammengekommen, um gemeinsam über ihre Erfahrungen in Sachen Klimaschutz zu sprechen. Anlass war das regelmäßige Treffen der Kommunen, die einen Masterplan Klimaschutz erstellt haben, das nun erstmals in Kaiserslautern stattfand. Mit dabei waren neben dem Bundesumweltministerium auch die Agentur für kommunalen Klimaschutz und das Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg. Co-organisiert wurde die Konferenz vom städtischen Umweltreferat.

Im Reallabor Pfaff im Alten Verwal-

tungsgebäude auf dem Pfaff-Areal ging es anderthalb Tage lang um aktuelle Themen wie etwa den Stand der kommunalen Wärmeplanung, die Kommunikation von Klimaschutzziele, Controlling und Monitoring oder um ehrenamtliches Engagement im Bereich Klimaschutz. In Exkursionen lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kaiserslautern als Stadt, aber auch themenspezifisch das Pfaff-Areal und die ZAK im Kapitaltal kennen.

Begrüßt wurde die Gruppe am Dienstagmorgen vom Beigeordneten der Stadt, Manuel Steinbrenner. Der Umweltdezernent nahm seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine kurze Reise durch die aktuellen Umwelt-

themen der Stadt, darunter die Kommunale Wärmeplanung, EnStadt: Pfaff, das Förderprogramm KIPKI sowie die kürzlich gestartete Klimakampagne zum Stadtjubiläum. Steinbrenner ließ die Gruppe herzlich in der Barbarosastadt willkommen und wünschte einen gelungenen Austausch.

Der Masterplan 100% Klimaschutz

Um die Klimaschutzziele der Stadt Kaiserslautern zu erreichen und bis zum Jahr 2040 weitestgehend klimaneutral zu werden, erstellte die Stadtverwaltung ab 2016 zusammen mit der Technischen Universität Kaiserslautern und dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme den „Masterplan 100% Klimaschutz“. Mit Fördermitteln aus der Bundesklimaschutzinitiative schrieb der Strategie- und Rahmenplan das 2010 beschlossene Klimaschutzkonzept 2020 fort. Der Rat der Stadt Kaiserslautern hat den Masterplan in seiner Sitzung vom 6. November 2017 einstimmig beschlossen. 2023 folgte der Beitritt zum Kommunalen Klimapakt und damit an die Klimaschutzziele des Landes. jps

Weitere Informationen

Unter www.klima-kl.de im Bereich „Konzepte und Berichte“.



Die Teilnehmenden der Konferenz im Eingang des Alten Verwaltungsbauwerks mit Umweltdezernent Steinbrenner (links vorne) FOTO: PS

Sonntägliches Musikvergnügen in der Natur

Insgesamt neun Volksparkkonzerte warten auf Gäste – Beginn am 17. Mai

Die Volksparkkonzerte sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommermonate in Kaiserslautern. Auch in diesem Jahr werden Orchester und Kapellen aus der Region an insgesamt neun Terminen sonntags um 11 Uhr für beste musikalische Unterhaltung sorgen. Am blauen Musikpavillon im Kaiserslauterer Volkspark werden Zuhörerinnen und Zuhörer aus der ganzen Stadt und der Region zusammenkommen, was sicherlich an dem hochkarätigen Programm, aber auch an der idyllischen Kulisse liegt.

Der Volkspark mit seinem malerischen Schwanenweiher bietet ein wunderbares natürliches Ambiente für ein Musikerlebnis an der frischen Luft. Für das leibliche Wohl wird stets durch den Musikverein Otterbach gesorgt und für die kleinen Gäste ist der Erlebnisspielplatz eine willkommene Abwechslung.

Die Konzerte finden immer von 11 bis 13 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Die vom Citymanagement der Stadt Kaiserslautern veranstaltete Konzertreihe wird von der Sparkasse Kaiserslautern und von der Karlsberg Brauerei GmbH als Sponsoren unterstützt.

Hier alle Termine 2026:

Los geht es am 17. Mai mit der Blaskapelle Saaravanka. Gegründet im Jahr 1996, widmet sich die Kapelle seither mit großer Leidenschaft der traditionellen böhmisch-mährischen Blasmusik. Bei Konzerten und Festen pflegt die Kapelle diesen charakteristischen Klang mit Hingabe und musikalischer Qualität. Beim Volksparkkonzert dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen Pol-



Ab 17. Mai wird im Volkspark sonntags wieder groß aufgespielt

FOTO: PS

kas, Walzern und Märschen freuen – ganz im Zeichen der ursprünglichen Blasmusiktradition.

Zwei Wochen später, am 31. Mai, geht es dann weiter mit der Kolpingskapelle Ramsen. Die Kapelle wurde vor 70 Jahren gegründet und ist Teil der traditionellen böhmisch-mährischen Blasmusik. Zum Repertoire gehören klassische Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements.

Am 14. Juni ist die Gesangsvereinskappelle Rockenhausen im Volkspark zu Besuch, die mit ihrem Motto „La Pasión Española“ spanisches Lebensgefühl nach Kaiserslautern bringt.

Anlass ist die bevorstehende Konzertreise des Orchesters nach Spanien im kommenden Oktober. Auf dem Programm steht eine facettenreiche musikalische Entdeckungsreise durch die iberische Musiklandschaft. Von Klassikern über Filmmusik bis hin zu modernen Akzenten und Partystimmen ist alles dabei. Die musikalische Leitung des Orchesters übernimmt dabei Heiko Opp.

Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis ganz im Zeichen der Filmmusik erwartet die Gäste im Volkspark am 28. Juni. Das Sinfonische Orchester der Moosaltaler Blasmusik präsentiert unter der Leitung von Dirigent Harald Domes unter anderem Werke aus Star Wars, Harry Potter und Beverly Hills Cop. Zuhörerinnen und Zuhörer sind eingeladen, in die faszinierende Welt des Films einzutauchen.

Am 12. Juli bestreitet das Orchester „imTakt“ des MGVCäcilia 1847 Ober-Olm e.V. das fünfte Konzert der Saison. Gegründet wurde das Orchester 1963 als Fanfarenzug und entwickelte sich zur gemischten Musikgruppe weiter. Das Orchester besteht aus rund 30 Musikerinnen und Musikern aller Altersstufen. Zum Repertoire des Orchesters gehören hauptsächlich Werke der gehobenen Unterhaltungsmusik der vergangenen 60 Jahre. Stücke aus Tanzmusik, Popmusik und Musicals sowie klassische Märsche stehen auf dem Programm.

Die Skyline BigBand ist am 26. Juli im Volkspark zu Gast. Durch ein abwechslungsreiches, attraktives Pro-

gramm sorgt die Gesangsgruppe mit der charmannten Sängerin Iuliana unter anderem mit Klassikern von Frank Sinatra und aktuellen Big-Band-Bearbeitungen von Céline Dion für eine musikalische Vielfalt.

Am 9. August findet das siebte Konzert der Saison unter dem Motto „Ei guude wie, wo macht ihr am Sonntag hie“ statt. Das Blasorchester TV 1848 e.V. Gimsheim sorgt mit rund 50 aktiven Musikerinnen und Musikern aus mehreren Generationen für ein abwechslungsreiches Programm. Gegründet wurde das Blasorchester

1953 als Spielmanns- und Fanfarenzug, welcher sich seitdem zu einem eigenständigen Blasorchester auf Oberstufenniveau entwickelt hat. Unter der Leitung von Joel Sangers können sich die Gäste unter anderem auf traditionelle Blasmusik mit Märschen, Polkas und Walzer, moderne Arrangements sowie Pop- und Rocktitel freuen.

Weiter geht es am 23. August mit der Kolpingskapelle Kindsbach 1926 e.V., die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Das Repertoire des modernen Blasorchesters umfasst zahlreiche Facetten der Blasmusik und verführt die Zuhörerinnen und Zuhörer damit in „Die Welt der Blasmusik“.

Zum großen Saisonabschluss am 6. September werden dann erstmalig der Musikverein Bundenthal e.V. und die Kuckucksmusikanten Wernersberg e.V. im Volkspark zu Gast sein. Wie der gemeinsame Slogan „Zwei Vereine, ein Klang!“ bereits vermuten lässt, treten beide Vereine gemeinsam als einheitlicher Klangkörper auf. Dabei stehen musikalische Qualität, große Spielfreude und starker Gemeinschaftsgeist im Vordergrund. Auf dem Programm stehen traditionelle und moderne Blasmusik sowie konzertante und unterhaltende Arrangements.

Eine Übersicht über alle Volksparkkonzerte sowie weitere Veranstaltungen in Kaiserslautern ist auf der Website www.750kl.de sowie auch in der Stadt-KL-App zu finden, die für die Betriebssysteme Android und iOS in den jeweiligen App-Stores kostenlos erhältlich ist. jps

Apéro-Treff am 16. Mai in der Cuvee Weinbar

Lust auf ein kühles Getränk zum Start in den Samstag? Der wöchentliche Apéro-Treff zum Stadtjubiläum findet am 16. Mai von 11 bis 15 Uhr an der Cuvee Weinbar am Stiftsplatz statt. Für das Musikprogramm sorgt DJ Paal 12.

Der Apéro-Treff findet in Kooperation mit der Zukunftsregion Westpfalz und mit Unterstützung der Karlsberg-Brauerei statt. Finanziell unterstützt wird der Treff durch das Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz im Rahmen des Förderprogramms „Innenstadt-Impulse“.

Alle Informationen rund ums Stadtjubiläum sind im Internet unter www.750-kl.de zu finden. jps

Kostenlose Schnupperführungen zum Kinderfest

Im Rahmen des Kinderfests „Fun & Action in der City“ lädt die Tourist Information am 16. Mai die kleinen Besucherinnen und Besucher zu kostenlosen Schnupperführungen durch den unterirdischen Gang unter dem Burgberg ein. Beginn der jeweils 25-minütigen Führungen ist um 12, 12.30 und 13 Uhr. Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 0631 3654019 unbedingt erforderlich.

Treffpunkt für die Touren ist jeweils zehn Minuten vor Beginn in der Tourist Information (Fruchthallstraße 14).

Es wird darum gebeten, dass die teilnehmenden Kinder durch eine erwachsene Aufsichtsperson begleitet werden. jps

Die Vielfalt der Stadt auf einer Bühne

Das 750-jährige Jubiläum will gemeinsam mit der gesamten Stadtgesellschaft gefeiert werden. Im Rahmen der Feierlichkeiten können sich daher Musikerinnen und Musiker Vereine und Institutionen auf der großen Jubiläumsbühne im Herzen von Kaiserslautern präsentieren und das vielfältige, kreative Programm mitgestalten. Die Bühne wird vom 8. bis 21. Mai und vom 14. August bis 2. September vor der Stiftskirche sowie vom 7. bis 10. September auf dem Schillerplatz aufgebaut sein. Alle Angebote sind kostenlos!

Hier das Programm der ersten Woche:

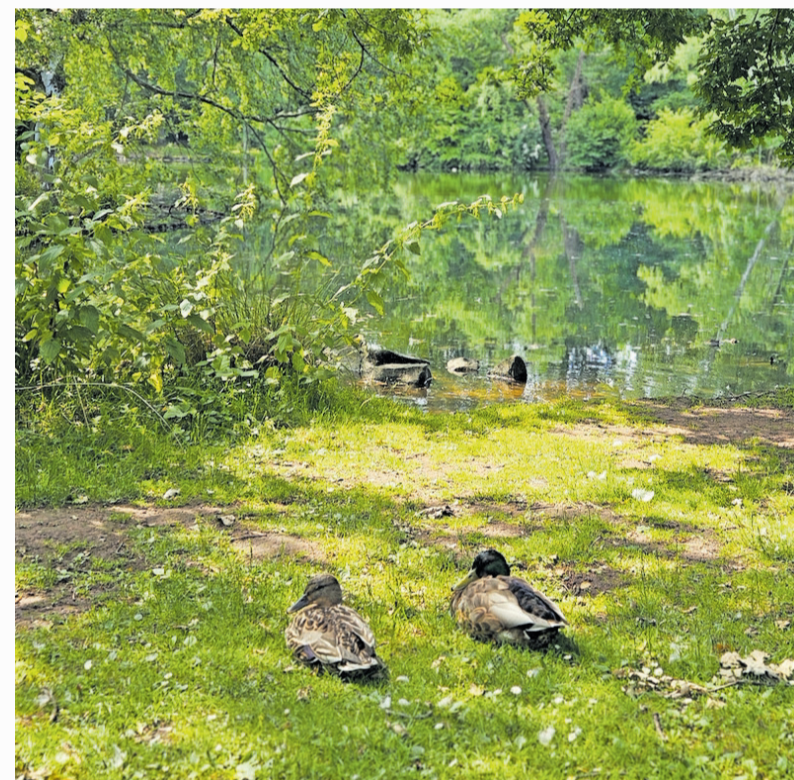
- 11. Mai, 18-21 Uhr: Stephan Flesch
- 12. Mai, 10-16 Uhr: Tag der Bau AG
- 12. Mai, 18-20 Uhr: Schulkonzert Kurpfalz Brass (Kurpfalz-Realschule plus)
- 13. Mai, 18-22 Uhr: Bandnight together – Emmerich-Smolka-Musikschule + Rittersberg Bigband (Gymnasium am Rittersberg)
- 15. Mai, 9-17.30 Uhr: SWR-Tag
- 15. Mai, 18-20 Uhr: Skyline Bigband
- 15. Mai, 20-23 Uhr: SWR3-Party
- 16. Mai, ganztägig: Kinderfest Fun & Action in der City jps

Weitere Informationen

Alle Infos zur Jubiläumsbühne sind in Kürze zu finden unter www.750kl.de.



Bei schönem Wetter ist der Volkspark immer einen Besuch wert FOTO: PS



Der Schwanenweiher ist ein Ort der Entspannung FOTO: PS

Das Jubiläumsjahr kompakt in einer Hand

Programmheft ist ab sofort in und um Kaiserslautern erhältlich



GRAFIK: PS

Pünktlich zur Kultursommereröffnung war es endlich da: Das große Programmheft zum Stadtjubiläum mit allen Events und Aktionen. Auf 60 Seiten finden hier alle Lautrer und Gäste alles, was man über das Stadtjubiläum wissen muss: Wann welche Veranstaltungen stattfinden, wo man am besten Merchandise kaufen kann und vieles mehr!

„Wir sind sehr glücklich, dass wir das Programmheft pünktlich zum großen Veranstaltungshighlight am Wochenende veröffentlichen konnten.“

Gerade auch für die zahlreichen Gäste, die am Samstag in Kaiserslautern waren, ist das Heft das perfekte Mittel, sich über alles, was mit dem Stadtjubiläum zu tun hat, zu informieren“, so Alexander Heß, Leiter des Citymanagements, bei dem alle Fäden rund ums Stadtjubiläum seit vielen Monaten zusammenlaufen. „Es ist schon beeindruckend, in gedruckter Form zu sehen, wieviele tolle Aktionen inzwischen zusammengelassen sind – und es werden immer noch mehr“, so der Veranstaltungschef.

Das Programmheft hat eine Auflage von über 30.000 Exemplaren und wurde wie auch das gesamte Corporate Design des Jubiläumsjahres von der Agentur PEAKS gestaltet. Es wurde am Samstag bei der Kultursommereröffnung an einem eigenen Infostand erstmals verteilt und ist ab dem Wochenende an zahlreichen Stellen im Stadtgebiet kostenlos erhältlich, etwa im Rathaus oder an der Tourist Info, aber auch in vielen Gast-

ronomiebetrieben und im Einzelhandel. Auch im Umkreis von Kaiserslautern ist es an vielen Stellen zu bekom-

men. In digitaler Form ist es unter anderem auf der Jubiläumsseite

www.750kl.de zu finden, wo auch darüber hinaus alle Infos zum Jubiläum zusammengefasst sind. jps



Alexander Heß und Oberbürgermeisterin Beate Kimmel präsentieren das neue Programmheft

FOTO: PS